

# Technisches Merkblatt

## MIROTON Sperrgrund

- Aufbrennsperre
- Grundierung für zu verputzende Flächen
- ohne Lösungsmittel

MIROTON Sperrgrund dient zur Herstellung gleichmäßig saugender Putzuntergründe bei stark oder unterschiedlich saugenden Flächen, z.B. Porenbeton, Leichtziegel, Hochlochziegel, Mischmauerwerk etc.

MIROTON Sperrgrund verhindert das „Aufbrennen“ (zu rascher Wasserentzug) des Putzes und beugt Schwundrissen vor.

### TECHNISCHE DATEN (- wurden bei + 20°C ermittelt, sofern nichts anderes vermerkt ist)

<b>Farbe:</b>	rötlich
<b>Dichte:</b>	ca. 1,02 g/cm <sup>3</sup>
<b>pH-Wert:</b>	ca. 11,5 - 12,5
<b>Form:</b>	flüssig
<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	ab + 5°C Luft- und Objekttemperatur
<b>Verdünnung:</b>	1:2 bis 1:5 mit Wasser
<b>Verbrauch:</b>	ca. 100-300 g/m <sup>2</sup> je nach Verdünnungsgrad und Saugfähigkeit des Untergrundes
<b>Lagerung:</b>	kühl, aber frostfrei; vor der Verarbeitung gut durchrühren
<b>Lagerdauer:</b>	mind. 1 Jahr im festverschlossenen Originalgebinde
<b>Lieferform:</b>	siehe gültiges Lieferprogramm

### Untergrund

Alle Untergründe müssen fest und tragfähig sein. Sie müssen frei von Staub, Schmutz, losen Bestandteilen und Trennmitteln wie Öl, Fett, Wachs, Lack- und Farbanstrichen sein. Die Temperatur des Untergrundes und der Luft dürfen +5°C nicht unterschreiten.

### Verarbeitung

Vor der Verarbeitung gut durchrühren!

MIROTON Sperrgrund wird durch Verdünnung mit Wasser (1:2 bis 1:5) auf die Untergrundbeschaffenheit eingestellt. Die Verdünnung sollte mit zunehmender Saugfähigkeit und Temperatur des Untergrundes reduziert werden.

Nach dem Aufrühren wird der Sperrgrund mit Bürste oder Rolle aufgetragen.

Der MIROTON Sperrgrund muß klebfrei aufgetrocknet sein, bevor der nachfolgende Putzauftrag beginnt.

### Empfohlener Verdünnungsgrad bei unterschiedlichem Mauerwerk, z.B.:

Kalksandsteinmauerwerk:	1 : 3 bis 1 : 5
Ziegelmauerwerk	
stark saugend:	1 : 2 bis 1 : 4
weniger saugend:	1 : 3 bis 1 : 5
Porenbetonsteine:	1 : 2 bis 1 : 5

Verbindliche Verdünnungsgrade sind in einem Praxisversuch am Objekt zu ermitteln.

**Achtung:** Nicht zu behandelnde Flächen sind zu schützen!

### **Reinigung**

Die Arbeitsgeräte sind nach Gebrauch mit viel Wasser gründlich zu reinigen.

### **Sicherheitshinweis**

MIROTON Sperrgrund ist nach der Gefahrstoffverordnung kennzeichnungspflichtig.

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Verschmutzungen der ungeschützten Haut müssen vermieden werden, notfalls mit warmem Wasser und Seife, besser mit alkalifreiem Reinigungsmittel säubern. Bei Augenkontakt gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**Neben diesen Angaben sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen DIN-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten!**

Stand: 26.04.2001

**Miroton GmbH, Büro Ahlen, Fritz-Lürmann-Straße 6, 59229 Ahlen**

Tel.: 0 23 82 – 96 85 25 ~ Fax 0 23 82 – 9 68 95 50, Internet: [www.miroton.de](http://www.miroton.de) ~ [www.bit.a.info](http://www.bit.a.info)

Eine Verbindlichkeit können wir wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsweise nicht übernehmen.